

Haus am Tor



Der Ambulante Hospizdienst Sonnenhof Obernkirchen, Auetal und Umgebung kann zurzeit auf die Mitarbeit von 43 Ehrenamtlichen zurückgreifen, die in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig sind, aber auch bei der Garten- oder Büroarbeit und bei der Durchführung von Kursen oder Treffen unterstützen.

Angebote für Ehrenamtliche

Seminar Gewaltfreie Kommunikation

Im Februar haben 21 ehrenamtlich Mitarbeitende an einem Wochenendseminar mit der Referentin Sophia Siebert zum Thema Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg teilgenommen, deren Anwendung helfen soll, sich ehrlich und klar auszudrücken. Der Aufenthalt im Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe hat zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis beigetragen.



Besuch des Taubblindenwerks in Fischbeck

Im Juni hat eine Gruppe Ehrenamtlicher am Tag der offenen Tür das Taubblindenwerk besucht. Während der Besichtigung des Geländes hat sich die Möglichkeit ergeben, die Werkstätten und den Werkstattladen im Ort zu erkunden, aber auch Pflanzen und Kräuter oder selbst gebastelte Kleinigkeiten zu erwerben sowie in einem Dunkelparcour alltägliche Situationen „blind“ zu erleben.



Im November ist der Besuch der **Feuerbestattung Minden** angeboten worden. Dabei sind die einzelnen Schritte einer Einäscherung eindrucksvoll erklärt worden.

Regelmäßig finden **monatliche Treffen** der Begleitenden zum Austausch der Erfahrungen sowie alle 2 Monate das Angebot der **Supervision** statt. Als Supervisorin ist Dietlind Quaassdorff tätig. Barbara Mensching hat von Christine Koch-Brinkmann die Supervision für zurzeit sechs Trauerbegleiterinnen übernommen.

Qualifizierungskurs für neue ehrenamtlich Mitarbeitende

Im März 2024 haben sieben Teilnehmende einen 90 Stunden umfassenden Kurs zur Qualifizierung als ehrenamtlich Mitarbeitende im ambulanten Hospizdienst abgeschlossen, vier von

ihnen haben anschließend die Tätigkeit aufgenommen. Eine ehrenamtlich Mitarbeitende hat ihre Tätigkeit beendet.



Angebote für Interessierte „Letzte Hilfe Kurse“

Die Kurse können für alle sinnvoll sein, um die letzte Lebensphase des Menschen besser zu verstehen und zu erleichtern. Bis Ende 2024 haben bereits 22 Kurse stattgefunden, die von zertifizierten Kursleitenden ehrenamtlich durchgeführt worden sind. Im Schnitt liegt die Zahl der Teilnehmenden bei 11 Personen. Anmeldungen zu „Letzte Hilfe Kursen“ sind das ganze Jahr über im Hospizbüro möglich.

Angebote für Trauernde

Trauercafé

An jedem 1. Sonntagnachmittag im Monat findet im Haus am Tor ein Trauercafé für trauernde Angehörige zum gegenseitigen Austausch statt.



Trauerkreis für trauernde Angehörige

Der offene Trauerkreis findet immer am 2. Mittwoch des Monats um 18:30 Uhr statt.



Trauerkreis „Tod und Leben“

Eine Gruppe für Hinterbliebene, deren Verlust sechs Monate oder länger zurückliegt.

Kochtreff für Männer

Seit November 2024 findet wieder an acht Abenden ein Kochtreff für trauernde Männer statt.



Trauerangebot für Eltern von Sternenkindern

Alle 6-8 Wochen trifft sich die Elterngruppe im Haus am Tor. Es handelt sich um ein Angebot zur Trauerbegleitung in Kooperation mit dem Netzwerk Sternenkindschaumburg.

Öffentlichkeitsarbeit

Humorvolle Friedhofswanderung

Die diesjährige Aktion zum Welthospiztag im Oktober, die durch das Niedersächsische

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und dem Landesstützpunkt Hospizarbeit gefördert wird, hat als Friedhofswanderung stattgefunden. Rund 200 Personen und die Friedhofskatze sind der Einladung gefolgt und haben in einem humorvollen und charmanten Vortrag des örtlichen Friedhofswärters Volker Rethmeier Informationen und Kuriositäten zur Friedhofskultur erfahren. In der besonderen Atmosphäre der Friedhofskapelle ist der Abend bei einem Getränk mit Gesprächen ausgeklungen, die Trauerbegleiterinnen haben dabei an liebevoll gestalteten Thementischen ihre Trauerangebote präsentiert.

Podcast mit Koordinatorin

Barbara Weißbrich hat auf Einladung von Burkhard Schäfers in der Folge am 24.11.2024 des Religions-Podcasts von NDR Info „vertikal horizontal“ zum Thema „Was hilft, wenn das Ende naht“ von der Begleitung Sterbender und deren Angehörigen durch ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospizarbeit berichtet.

Bereits zum 5. Mal hat sich der ambulante Hospizdienst an der **Ferienspaßaktion OWOKI** beteiligt. Die Kinder haben mit Sand und Farbe Bilder gestaltet. Das bereits traditionelle, selbst gekochte Mittagessen (Kartoffelspalten mit Kräuterquark) hat allen geschmeckt.

Danksagung

Der ambulante Hospizdienst ist auf Spenden angewiesen, da nur ein Teil der vielfältigen Ausgaben durch die Träger ambulanter Hospizarbeit bezuschusst wird.

Wir sind dankbar für alle Spenden und freuen uns stets über weitere. Ein besonderer Dank gilt den Spenderinnen und Spendern in einer Trauersituation, dem Palliativen Förderverein und der Feuerbestattung Minden.



Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE08 2555 1480 0363 1115 01
BIC: NOLA DE 21 SHG
Spenden sind steuerlich absetzbar. Damit wir uns bedanken können, nennen Sie uns auf dem Überweisungsträger bitte Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.



Ambulanter Hospizdienst Sonnenhof
Obernkirchen, Auetal u. Umgebung
Haus am Tor, An der Stiftsmauer 3
31683 Obernkirchen
Telefon: 05724 961144
E-Mail: hospizdienst@sonnenhof-obernkirchen.de

<https://diakonie-shg.de/ueber-uns/einrichtungen/ambulanter-hospizdienst/>

Leitung und Koordination
Barbara Weißbrich

